WALDECK ECHO

Weinhandel
Geschenkartikel
Kunst

JACOVIN
Am Sandberg · 66333 Völklingen-Ludweiler
Telefon: +49 68 98 / 44 82 17 · info@jacovin.de
www.jacovin.de

Ausgabe 8 / Saison 2017/18

Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 36 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

www.sgn1926.de

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Ich freue mich, sie zum Abschluss des Jahres noch einmal bei uns im Waldeck begrüßen zu dürfen.

Vorwort

Herzlich Willkommen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere Gäste vom Saarbrücker SV, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.
Nach nur einem Punkt aus den beiden Auswärtsspielen hat sich die Sache mit der Meisterschaft für unsere SGN auch in dieser Spielzeit erledigt. Die Nikolauser müssten schon auf einige Ausrutscher hoffen, um noch einmal an die ersten Plätze ranzukommen. Es ist wirklich schon tragisch, dass uns wie schon in den vergangenen Jahren zum Jahresabschluss etwas das Glück ausgeht. In Luisenthal und Fürstenhausen waren wir in beiden Spielen das bessere Team, verschenkten aber aus unterschiedlichen Gründen die Punkte. Ein Grund ist sicherlich das Verletzungspech, das uns seit Wochen fest im Griff hat. Auch wenn die letzten Wochen nicht optimal verlaufen sind, können wir mit der bisherigen Saison und mit den Leistungen beider Mannschaften sehr zufrieden sein. Die Jungs haben auch in den Spielen die nicht gewonnen wurden eine tadellose Einstellung gezeigt und immer alles versucht um zu gewinnen. Wir sind nach den Abgängen im Sommer nicht als Favorit in die Saison gestartet, wenn wir aber gut aus der Winterpause kommen und gerade in der Schlussphase der Runde komplett sind, könnte der zweite Platz durchaus noch machbar sein. Für den Vorstand steht aber auch schon die nächste Saison im Fokus. Im Januar müssen wir klären, wer im kommenden Jahr im Waldeck Trainer sein wird. Außerdem wollen wir versuchen, die Mannschaft so zusammenzuhalten. Die Truppe ist noch nicht am Ende ihrer Entwicklung angekommen und könnte auch in der nächsten Saison ganz oben mitspielen. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Fans die uns in diesem Jahr so toll unterstützt haben bedanken. Das Jahr 2017 hatte für die SG mehr gute als schlechte Tage. Wenn das nächste Jahr ähnlich gut wird, kann man sehr glücklich sein.
Ich wünsche ihnen fiel Spaß im Waldeck und unserer SGN einen erfolgreichen Abschluss in diesem Jahr.

Im Namen des Vorstands wünsche ich allen Fans, Freunde und Mitgliedern und dem Rest der Welt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Inhalt:

Vorwort

Herzlich Willkommen *01*

Aktueller Spieltag

Spielpaarungen KL A Warndt *04*

Gästeportrait

Saarbrücker SV *05*

Trainerkommentar

„Pep“ Webers Wort zum Sonntag *06*

Impressum *06*

15. Spieltag KL A Warndt

Luisenthal erzwang sein Glück *07*

16. Spieltag KL A Warndt

Negativtrend abgewehrt *09*

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon
0 68 98 / 2 91 15
Telefax
0 68 98 / 29 48 16
E-Mail
wappner@sellengoerres.de

ATF AG

ALLES
für das Auto
Motorradersatzteile

Zubehör
Werkzeuge
Maschinen
Werkstatteinrichtungen

MOTORRADERSATZ-
TEILE
z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.

COPARTS Plus System

66346 Püttlingen
Im Steinrausch 1
Tel: 06898 / 60 32

Auto und mehr

15. Spieltag KL B Warndt

1. Niederlage für Reserve *10*

16. Spieltag KL B Warndt

Reserve wieder auf Siegerstraße *12*

Tabelle

KL A Warndt *13*

KL B Warndt *13*

Jugendabteilung

News der Jugendspielgem. *14*

Rückblick

Jahreshauptversammlung *16*

Expertentipp *16*

Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice

M. Roth

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Aktueller Spieltag

Die Begegnungen des 17. Spieltages:

SV Ritterstraße - SV Karlsbrunn

Im Duell der beiden zweiten Mannschaften sind die Gastgeber etwas besser einzuschätzen. Nach einer längeren Durststrecke konnte Ritterstraße am vergangenen Spieltag in Rußhütte gewinnen. Die Gastgeber wollen unbedingt ihr letztes Heimspiel gewinnen, um mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu gehen. Die Formkurve der Gäste ging in den vergangenen Wochen leicht nach oben, war Karlsbrunn lange Zeit in der Runde nur Punktelieferant konnte der Gast in den letzten Spielen einige Zähler sammeln. Auf der Ritterstraße bracht Karlsbrunn aber schon einen guten Tag um etwas mitzuholen.

SV Nassweiler - SV Wehrden

Das Spiel bei unseren Nachbarn ist relativ offen, beide Mannschaften waren zuletzt etwa auf gleichem Niveau. Den Ausschlag für Nassweiler könnte der Heimvorteil sein. Außerdem wollen die Gastgeber eine gute Runde mit einem weiteren Sieg abschließen. Wehrden hat sich in der Endphase der Runde gesteigert und mit einigen Erfolgen vom Tabellenende abgesetzt. Die Mannschaft aus Völklingen ist nicht zu unterschätzen und könnte den Aufwärtstrend auch in Nassweiler fortsetzen.

1. FFC Völklingen - VFB Luisenthal

Die Völklinger sind kurz vor Jahresende doch noch ans Tabellenende abgerutscht. Die Mannschaft wartet schon länger auf einen Erfolg. Ob sich daran gerade am letzten Spieltag etwas ändert, ist schwer vorstellbar. Die Gäste aus Luisenthal haben eine starke Phase und sich schon auf den zweiten Tabellenplatz vorgearbeitet. Durch die Niederlage der Heidstocker ist sogar noch der Wintermeister drin. Luisenthal wird das Kalenderjahr mit einem Sieg abschließen.

SF Heidstock - SC AY Yildiz

Das absolute Spitzenspiel steigt kurz vor Weihnachten noch einmal auf dem Heidstock. Der Tabellenführer hat den direkten Verfolger aus AY Yildiz zu Gast. Das es doch noch einmal an der Tabellenspitze spannend wird, liegt an der ersten Saisonniederlage der Heidstocker. Am vergangenen Spieltag hat es die Völklinger doch noch erwischt. In Lauterbach kassierten die Gastgeber eine überraschende Niederlage. Sollte auch noch das Spiel gegen AY Yildiz verloren gehen, wäre der schöne Vorsprung innerhalb von einer Woche aufgebraucht. Die Türken spielen weiter eine starke Saison und könnten mit einem Auswärtssieg sogar noch an der Tabellenspitze überwintern. Im Hinspiel gab es ein spektakuläres 3:3. Mit diesem Resultat wäre an diesem Sonntag keiner von beiden zufrieden.

SV Klarenthal Jgd - SV Klarenthal Krugh.

Neben dem Spitzenspiel ist das Klarenthaler Ortsderby der Höhepunkt dieses Spieltags. Lange Zeit der Vorrunde wäre das Spiel eine klare Sache für die Krughütte gewesen. Der Gast war aber in den letzten Wochen total von der Rolle, wodurch nun der Gastgeber durchaus eine Chance hat. Klarenthal Jugend hat sich im Saisonverlauf gesteigert und einige Punkte gesammelt. Mit einem Derbysieg wäre Weihnachten für die Gastgeber gerettet. Die Krughütte möchte natürlich den Sieg aus der Vorrunde bestätigen und damit den Vorsprung auf den Ortsrivalen weiter ausbauen.

FC Dorf im Warndt - SV Fürstenhausen

Beim FC soll es in der Zukunft wieder besser werden. Im Warndtdorf ist man dabei die Kräfte wieder zu bündeln, um im neuen Jahr vieles besser zu machen. Am vergangenen Spieltag gab es für das Warndtdorf einen weiteren Tiefpunkt, da man in Luisenthal nicht antreten konnte. Im letzten Heimspiel sollten noch Punkte geholt werden, um nicht ganz ans Tabellenende abzurutschen. Die Gäste stehen im Niemandsland der Liga. Fürstenhausen hat einen guten Kader, kann das Potential aber nicht über einen längeren Zeitraum abrufen. Um mit einem guten Gefühl in die Winterpause zu kommen, sollte das letzte Auswärtsspiel noch gewonnen werden. Beide Mannschaften brauchen einen Sieg.

DJK Püttlingen - FSV Lauterbach

In diesem Duell ist der Gast leichter Favorit. Püttlingen spielt schon die ganze Runde sehr unkonstant und steht deshalb zu Recht nur im Mittelfeld. Die Mannschaft ist noch sehr jung und könnte gegen Lauterbach nicht stark genug sein, um einen Heimsieg einzufahren. Die Gäste kommen mit einer breiten Brust nach Püttlingen. Lauterbach ist seit Wochen ungeschlagen und mit einem Heimsieg gegen Lauterbach im Gepäck. Wenn Püttlingen die schnellen Lauterbacher Stürmer nicht in den Griff bekommt, wird es sehr schwer den Gast aus der Spur zu werfen.

Gästeportrait:

Saarbrücker SV

Zum Abschluss der Hinrunde ist die Mannschaft vom Saarbrücker SV im Waldeck zu Gast. Die Truppe aus der Hauptstadt ist nicht gerade ein Lieblingsgegner der SGN und hat in den vergangenen Jahren meist die Punkte mit nach Saarbrücken genommen. Dabei liefen die Spiele im Waldeck immer auf die gleiche Weise, die Gastgeber machten das Spiel und der Gast die Tore. Das hört sich simpel an, die Saarbrücker Taktik passt aber genau auf unseren Rasen. Auch in diesem Jahr kommen die Folsterhöher in einer Phase nach St. Nikolaus, in der es bei ihnen sehr gut läuft und wir so unsere Probleme haben. Der SSV hat sich nach bescheidenem Saisonstart mit einer starken Serie bis auf den fünften Tabellenplatz vorgearbeitet. Schon vor der Saison hatte man sich auf der Folsterhöhe große Hoffnungen gemacht, in diesem Jahr eine gute Rolle spielen zu können. Der Verein bekam im Sommer einen neuen Trainer und einige Zugänge, die den Kader der letzten Jahr erheblich verstärken sollten. Das Projekt kam aber nicht so richtig in Schwung, was dazu führte, dass man sich schon im September vom neuen Trainer wieder trennte. Saarbrücken ging auf die alten Strukturen zurück und hatte damit dann auch den Erfolg, den man sich erwünscht hatte. Die Mannschaft spielt wieder den stabilen Fußball, der sehr auf Konter ausgerichtet ist. Hinzu kam der Formanstieg von Torjäger Breuer, der wieder zum Fixpunkt in der Saarbrücker Taktik wurde. Ein erstes Zeichen, dass man die Truppe wieder beachten sollte, war der Auswärtssieg in AY Yildiz. Bei den Türken drehte man einen 2:0 Rückstand noch in einen Sieg. Der Erfolg gab Selbstvertrauen und den Schwung um die Tabelle von hinten aufzurollen. Gerade gegen die Spitzenmannschaften waren die Saarbrücker sehr stark, so kam Luisenthal auch nur zu einem Punktgewinn. Unser Gast zeichnet ein großer Zusammenhalt aus, seit der Gründung vor einigen Jahren, ist die Mannschaft stetig gewachsen. Das zeigt sich auch daran, dass Saarbrücken seit Jahren eine funktionierende zweite Mannschaft hat. Im Sommer wollten die Hauptstädter eigentlich die Folsterhöhe verlassen, um im Köllertal eine neue Heimat zu finden. Das klappte aber nicht, so muß der Verein weiter auf dem ungeliebten Hartplatz zurecht kommen. Die Saarbrücker kommen heute ins Waldeck, um ihre gute Serie in St. Nikolaus weiter auszubauen. Mit einem Erfolg könnte man sogar an uns vorbei auf Platz vier springen. Wir wünschen unseren Gästen viel Spaß im Waldeck und eine schöne Weihnachtszeit.

Zugänge: Taner Avci SF Saarbrücken, Florian Groffmann, DJK Burbach, Jan Breuer, Manuel Kaup, Christian Becker, Christian Fuchs, Andreas Ecker, Eugen Faist, Mona Kalchmair alle ESV Saarbrücken

Abgänge: Sascha Alles DJK Rastpfuhl, Sascha Schwarz FV Matzenberg, Sascha Schiel DJK Burbach, Mike Stolpmann SC Fenne, Tim Paul SV Werbeln, Bernhard Guroll Karriereende.

Trainer Jan Peter Tjaden

Hinspiel SSV - SGN 0:1

Saisonziel unter die ersten Fünf

Farben Orange-Schwarz

GSW-Warndt GmbH & Co. KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr ...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum alten Bergwerk Block A/0
66352 Großrosseln / Karlsbrunn
Telefon: 06809 / 996643
Telefax: 06809 / 9988372
eMail: gvs-warndt@web.de

Trainerkommentar

„Pep" Webers Wort zum Sonntag!

Leider hat es an den letzten Spieltagen nicht gereicht, um unsere gesetzten Ziele zu erreichen.
Trotz einiger Ausfälle im Kader hatte die Mannschaft die Möglichkeit als Sieger vom Platz zu gehen, jedoch fehlte einfach auch einmal das quäntschen Glück.
Jetzt gilt es am letzten Spieltag noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren um mit einem Sieg in die Winterpause gehen zu können.
Dies wird nicht gerade leicht, da mit dem Saarbrücker SV ein recht unangenehmer Gegner seine Aufwartung im „Waldeck" macht. Saarbrücken hat seine anfängliche negative Phase längst überwunden und steht mit lediglich einem Punkt Abstand zu uns auf dem 5. Tabellenplatz.
Um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen ist es deshalb sehr wichtig gegen unseren heutigen Gegner zu punkten.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Versicherungen der Allianz
Lauterbacher Str. 36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09 / 1 82 46
Fax 0 68 09 / 7 02 00 83
Allianz

Impressum:

Herausgeber:
Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.
Vorsitzender:
Stefan Wagner (+49 6809/7496)
Chefredaktion:
Dirk Legrom (+49 6809/997771)
Redaktion:
Markus Biehl, Dirk Legrom
Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon: +49 68 09 / 99 70-0
Fax: +49 68 09 / 99 70-20
EMail: info@salm-shk.de
Internet: www.salm-shk.de
• Heizung
• Sanitär
• Kundendienst

KL A Warndt

15. Spieltag:
Luisenthal erzwang sein Glück!

VFB Luisenthal - SG St. Nikolaus 4:2

0:1 Laduga, Philipp (17.)
1:1 Rau, Jörg (29.)
2:1 Rode, Robin (38.)
3:1 Rau, Jörg (54.)
3:2 Laduga, Philipp (79.)
4:2 Mootz, Sebastian (90.)

Um weiter im Titelrennen zu bleiben, musste nach dem Heimsieg gegen AY Yildiz auch das schwere Auswärtsspiel in Luisenthal gewonnen werden.
Die Völklinger sind seit Jahren so etwas wie ein Angstgegner für die Nikolauser. Diesem Ruf wurde der Gastgeber auch an diesem Sonntag wieder gerecht. St. Nikolaus musste stark angeschlagen in das Spitzenspiel gehen und auf fast die gesamte Defensive verzichten. Neben Philip Kron und Julien Wiegmann fehlte auch Lukas Guillaume nach seiner roten Karte gegen AY Yildiz. Unser Abwehrspieler wurde eine Woche gesperrt und fiel als Bewacher für den Führenden der Torjägerliste aus. Spieler-trainer Jörg Rau hält für Luisenthal mit seinen Toren den Traum vom Titel am Leben. Unser Trainer reagierte auf den fast Totalausfall unserer Defensive mit der Maßnahme, dass er unseren Mittelstürmer Christian Balzer ins Abwehrzentrum stellte. Für ihn sollte nach seiner langen Verletzungspause Carsten Bick im Sturm beginnen. Unserem Angreifer war die lange Pause deutlich anzumerken. Carsten Bick rackerte in vorderster Linie vorbildlich, war aber im Abschluss nicht vom Glück verfolgt.

St. Nikolaus zeigte in Luisenthal auch mit den Veränderungen eine sehr gute Leistung und hätte mehr als die unnötige Niederlage verdient gehabt. Der Gastgeber war an diesem Sonntag nicht die beiden Tore besser, konnte sich aber wieder einmal auf seinen Torjäger verlassen, der im Endeffekt den Unterschied ausmachte. St. Nikolaus startete auf dem ungeliebten Kunstrasen in Völklingen zunächst mit einer vorsichtigen Taktik. Die Roten mußten sich erst einmal mit der veränderten Aufstellung finden und überließen zunächst dem Gastgeber die Initiative. Luisenthal nahm dies an und versuchte von Anfang an mit sehr einfachen Mitteln vor unser Tor zu kommen. Jeder zweite Ball wurde hoch nach vorne geschlagen, wo man darauf vertraute, dass Jörg Rau etwas damit anfängt. Der Mittelstürmer ist mit allen Wassern gewaschen und fand mit Lukas Kursatz einen passenden Gegenspieler. Rau ist ein Stürmer der immer wieder den Kontakt zum Gegenspieler sucht und damit Freistöße heraus holt. Die Taktik ging zunächst auf und bescherte dem Gastgeber in den ersten 10 Minuten mehrere Freistöße rund um unseren Strafraum. Mit etwas Glück und einem guten aufgelegten Christian Ney im Tor verhinderten wir aber einen frühen Gegentreffer. Nach 10 Minuten kamen wir aber dann besser ins Spiel und es entwickelte sich eine Partie, in der wir klar den besseren Fußball spielten.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

St. Nikolaus spielte flach und schnell und legte damit große Abwehrdefizite der Luisenthaler frei. Der Gegner war im hinteren Bereich sehr hüftsteif und lief immer öfters unseren Kontern hinterher. Verpassten wir zunächst noch den finalen Pass wurde unser Mut in der 19. Minute mit der Führung belohnt. Nach einem schnellen Konter über die rechte Seite spielte Kevin Mourer den Ball zu Philipp Laduga der aus 10 Meter das 0:1 machte. Leider hielt die Führung nur fünf Minuten, denn dann kam das, was sich schon vorher abzeichnete. Nach einem Gedränge im Nikolauser Strafraum fiel Jörg Rau hin und bekam den fälligen Strafstoß. Der Stürmer verwandelte selber sehr sicher zum 1:1. Mitte der ersten Hälfte war die Partie total offen mit den etwas besseren Chancen für uns. Leider verpasste Philip Laduga in der 27. Minute die große Chance zur abermaligen Führung als er den Ball in guter Position nicht unter Kontrolle brachte. Wie man es besser machte, zeigte uns der Gegner in der 43. Minute. Nach einem Ballverlust der Roten an der Mittellinie lief Robin Rode unbehelligt durchs Mittelfeld. Der Spielmacher wurde nicht angegriffen und traf mit einem Schuss aus 25 Meter genau in den Winkel zum 2:1. Der Treffer stellte den Spielverlauf etwas auf den Kopf, da St. Nikolaus bis auf die Anfangsphase die bessere Spielanlage hatte. Vom Spielverlauf her änderte sich auch zunächst in der zweiten Hälfte nichts. St. Nikolaus war absolut gleichwertig und bot dem Gastgeber eine offene Partie. Luisenthal versuchte es weiter mit langen Bällen auf ihren Spielmacher, der nun aber von unserer Defensive besser bewacht wurde. Der VFB war eigentlich nur gefährlich, wenn der Ball nach Standardsituationen vor unser Tor kam. Auf der Gegenseite hatten wir unsere besten Aktionen, wenn es schnell in die Spitze ging. Leider fehlte uns aber der letzte Biss im Luisenthaler Strafraum um den Ausgleich zu machen. In der 61. Minute profitierte der Gastgeber dann von einem dicken Abwehrfehler der SGN um mit 3:1 in Führung zu gehen. Die Katastrophe bahnte sich schon im Mittelfeld an, wo Christian Balzer einen riskanten Ball spielte, der unsere Defensive unter Druck setzte. Das Resultat der Aktion war ein unkontrollierter Rückpass auf Lukas Kursatz, dem der Ball unter der Sohle durchrutschte. Torjäger Rau erkannte seine Chance, nahm den Ball auf und traf aus 12 Meter zum dritten Tor. Luisenthal schaltet auf Ergebnishalten um, wodurch wir wieder deutlich Oberwasser bekamen. St. Nikolaus verstärkte wieder den Druck aufs Luisenthaler Tor und erspielte sich so ein deutliches Plus an Spielanteilen. Der Gegner wurde nervös und schwamm fast bei jedem SGN Angriff. Die Daueroffensive zahlte sich dann in der 73. Minute aus, als Philipp Laduga nach Vorarbeit von Kevin Mourer der Anschlusstreffer gelang. Das Tor brachte noch einmal Leben in die Bude. Die Gäste verstärkten noch einmal den Druck und erarbeiteten sich immer wieder gute Möglichkeiten. Trotz großem Einsatz und Kampf bis zum Umfallen wollte der Ball einfach nicht mehr ins Luisenthaler Tor. In der Schlussphase konnte sich der Gegner noch einmal lösen und einen letzten Konter zum 4:2 Endstand nutzen. Damit war das Spitzentreffen entschieden. St. Nikolaus verkaufte sich sehr gut, hatte aber an diesem Sonntag nicht das Quäntchen Glück. Mit der Niederlage hat sich für uns das Titelrennen erst einmal erledigt.

KL A Warndt

16. Spieltag:
Negativtrend gegen Fürstenhausen abgewehrt!

SV Fürstenhausen - SG St. Nikolaus 1:1

0:1 Mourer, Kevin (80.)
1:1 Vitello, Alessandro (85.)

In Fürstenhausen wurde es ganz deutlich, dass es für die SGN zeit wird, dass die Winterpause kommt. Die Aktiven gehen personell auf dem Zahnfleisch und hangeln sich mit dem letzten Tropfen Diesel durch die Spiele. War in Luisenthal die Not in der Defensive am größten, mussten wir in Fürstenhausen fast die komplette Offensive ersetzen. Carsten Bick verletzte sich in Luisenthal und Christian Balzer fiel kurzfristig wegen einer Erkrankung aus. In der Defensive war Lukas Guillaume nach seiner Sperre wieder dabei, mit Philip Kron und Julien Wiegmann fehlten aber immer noch zwei wichtige Spieler. In Fürstenhausen trafen wir auf einen Gegner, der bisher den eigenen Ansprüchen hinterher läuft, an guten Tagen aber jeden schlagen kann. Mit Dirk Conrad und Benjamin Becker haben die Völklinger zwei sehr gute Spieler im Kader, auf die wir aufpassen mussten. Bei tristem Novemberwetter wurde es dann zu einer zähen Angelegenheit zweier Mannschaften, die sich weitgehend neutralisierten. Nach ausgeglichenem Start und kaum Chancen erspielten wir uns nach 10 Minuten mehr Spielanteile. Vor allem über die beiden Außenpositionen wurde es nun für Fürstenhausen gefährlicher. St. Nikolaus verstärkte den Druck und kam auch zu Möglichkeiten, so kam Kevin Tissino nach einer Flanke von der linken Seite am zweiten Pfosten einen Schritt zu spät. Die nächste Chance lag dann für Mirko Diesinger im Fünfer auf dem Präsentierteller. Nach einem Ball von der linken Seite konnte sich unser Stürmer nicht entschließen den Ball über die Linie zu befördern. Die Gastgeber hatten fast 15 Minuten keine Offensivaktionen, was auch daran lag, dass Lukas Guillaume Dirk Conrad fast ganz aus dem Spiel nahm. Für Christian Ney wurde es nur einmal etwas eng, als ein Freistoß am Nikolauser Tor vorbeistrich. In der 34. Minute hatte die SG seine beste Möglichkeit. Nach einem Freistoß kam Kevin Mourer am Fünfer zum Kopfball, setzte das Ding aber Zentimeter neben den Kasten. So blieb es zur Pause beim 0:0. Das war für den Aufwand den wir betrieben eigentlich zu wenig. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es beim Übergewicht der Rot Weißen. St. Nikolaus dominierte das Mittelfeld und hatte hier klare Vorteile. Johannes Russy und Kevin Anton machten ein gutes Spiel und setzten mit gezielten Pässen unsere Offensive in Szene. Kevin Mourer spielte etwas weiter vorne als sonst und war so für die Fürstenhauser Abwehr eine permanente Bedrohung. Unser Spielmacher wechselte immer wieder mit Mirco Diesinger die Position in der Spitze und hatte so mehrere Chancen um uns in Führung zu bringen. Die größte Möglichkeit hatte Kevin Mourer in der 65. Minute als er nach einer Flanke von Kevin Anton ganz frei im Fünfer zum Kopfball kam. Der Abschluss war gut, die Parade des Torwarts aber noch besser. Mit einer tollen Reaktion lenkte der Keeper den Ball über die Latte. So gingen die Chancen dahin, in einer Partie in der Fürstenhausen fast nicht stattfand. Die Gastgeber versuchten nur mit Einzelaktionen zum

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb

Mobil: 0178 / 6634392
oliver-mahler@t-online.de

ZEWE

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Erfolg zu kommen, fanden dabei aber kaum einmal den Weg in den Nikolauser Strafraum. So hatten wir relativ wenig Probleme hinten die Null zu halten. Was unserem Spiel weiter fehlte, war das erste Tor mit dem wir das Spiel in unsere Richtung lenken konnten. Die nächste SG Möglichkeit hatte Kevin Mourer nach einem Steilpass von Johannes Russy als dieser frei im Strafraum auftauchte. Unser Spieler zog ab, scheiterte aber auch diesmal am Torwart. Es war so langsam zum Verzweifeln und nicht zu fassen, dass es immer noch 0:0 stand. In der 86. Minute sollte es dann doch soweit sein, das wir in Führung gingen. Nach einer starken Vorarbeit von Philipp Laduga traf Kevin Mourer aus 10 Meter zum 1:0. Das sollte eigentlich gegen eine Mannschaft reichen, die in der zweiten Hälfte nicht eine richtige Möglichkeit hatte. Dass es dann doch noch zum Ausgleich kam, lag an der einzigen Unachtsamkeit in unserer Deckung. Nachdem wir im Strafraum etwas die Orientierung verloren, gab es nach einem ungeschickten Eingreifen von Christian Ney einen Elfmeter. Fürstenhausen nutzte die Chance und kam durch ihren Spielertrainer zum Ausgleich. Der Punktgewinn war wie ein Geschenk des Himmels, die SGN muß sich den Vorwurf machen seine Chancen nicht gut genug zu nutzen um ein überlegenes Spiel zu gewinnen.

KL B Warndt

15. Spieltag:

1. Niederlage für Reserve!

VFB Luisenthal 2 - SG St.Nikolaus 2 2:0

1:0 Blank, David (53.)
2:0 Butterbach, Meik (70.)

Am letzten Spieltag der Vorrunde hat es unsere zweite Mannschaft doch noch erwischt. Beim Tabellenzweiten in Luisenthal kassierten wir die erste Saisonniederlage. Die Völklinger bleiben auch in dieser Spielzeit der Angstgegner der Roten. Schon in den vergangenen Jahren war der Tripp nach Luisenthal für St. Nikolaus 2 selten von Erfolg begleitet. Im Spitzenspiel - in dem es für uns bei optimalem Ausgang auch zur Tabellenführung hätte führen können - mussten wir auf einige Stammspieler verzichten. Hinzu kam ein Gegner, der aus dem Vollen schöpfen konnte und mit einem eigenen Sieg auf Platz eins springen würde. Auf dem Luisenthaler Kunstrasen reagierten wir auf die Personalsorgen mit einer defensiveren Taktik. Da uns Vorne mit Emanuel Kazmierczak ein wichtiger Spieler fehlte, versuchten wir dies mit Christian Meier zu kompensieren. Unser Stürmer sollte mit seiner Schnelligkeit für Gefahr sorgen. So startete die Partie mit einem optischen Übergewicht der Gastgeber, Luisenthal übernahm das Kommando und erspielte sich durch frühes Angreifen ein deutliches Plus an Spielanteilen. St. Nikolaus stand zunächst tief in der eigenen Hälfte und wartete einmal ab, was der Gegner so zu bieten hatte. Das war viel Kampf und Einsatz, aber wenig spielerische Linie in seinen Aktionen. Die Roten hatte so relativ wenig Probleme den Gegner aus unserem Strafraum raus zu halten. Unsere Abwehr stand sehr sicher und hatte mit Dennis Schorfheide einen zuverlässigen Keeper

dahinter. Luisenthal rannte sich bis zur 20. Minute immer wieder in unserer Deckung fest und versuchte es deshalb mit Weitschüssen um zum Erfolg zu kommen. Mitte der ersten Hälfte konnten sich die Gäste immer öfters vom Druck befreien und kamen gefährlicher vors Luisenthaler Tor. Hier merkte man aber den Ausfall einiger wichtiger Spieler, da der letzte Pass im Strafraum meist zu ungenau wurde. So lief das Spiel ohne große Höhepunkte bis weit in die erste Hälfte hinein. Mit dem Spielverlauf und dem Resultat konnten wir bis dahin sehr gut leben. Um ein Haar hätten wir in der 44. Minute den Spielverlauf mit der besten Chance im Spiel auf den Kopf gestellt. Nach einem langen Paß lief Christian Meier ganz frei aufs Luisenthaler Tor zu, schoss den Ball aber knapp neben den Kasten. Die Führung so kurz vor der Pause wäre gold wert gewesen, hätte aber dem Spielverlauf nicht ganz entsprochen. In der Pause versuchten wir das Spiel neu zu ordnen und damit den Druck auf unsere Abwehr etwas zu nehmen. Das ging in den ersten Minuten nach dem Wechsel einigermaßen gut auf. St. Nikolaus hielt das Spiel weiter offen und gestattete dem Gegner nur wenige Aktionen auf unser Tor. Luisenthal versuchte den Druck weiter zu steigern, wirkte aber bei seinen Aktionen meist zu überhastet. Die SGN versäumte es aber in dieser Phase klare Situationen aufs Luisenthaler Tor zu starten, um den nervösen Gegner weiter zu beeindrucken. So kam der Gastgeber nach einer Stunde wieder zu einem deutlicheren Übergewicht und auch zu Chancen. Die Rot Weiße Deckung wackelte in einigen Situationen sehr bedenklich und fiel dann in der 63. Minute um. Nach einem Eckball, den wir nicht weit genug klären konnten, kam ein Völklinger am Strafraum zum Schuss und traf zum 1:0. Der Ball wurde auf dem nassen Kunstrasen sehr schnell und damit für Dennis Schorfheide sehr schwer zu halten. Mit dem Gegentreffer waren wir nun gezwungen unsere defensive Taktik zu ändern. Die Mannschaft versuchte früher aufzurücken und damit dem Gegner unter Druck zu setzen. Der Plan ging aber nur fünf Minuten auf, da Luisenthal mit der nächsten Chance schon die Vorentscheidung gelang. Nach einer Kombination im Mittelfeld, die wir nicht unterbinden konnten, kam ein Gegner aus 20 Meter zum Abschluss. Der Ball schlug flach rechts unten im Nikolause Kasten zum 2:0 ein. Für die Roten wurde es nun ganz schwer, die erste Saisonniederlage noch abzuwenden, zumal uns die Alternativen fehlten um in der Offensive noch einmal nachzulegen. Luisenthal zog sich mit der Führung etwas weiter zurück um nichts zu riskieren. Der Gegner machte das sehr clever und gestattete uns kaum eine Möglichkeit noch einmal heranzukommen. So blieb es ohne große Aufreger bis zum Schlusspfiff beim 2:0. Luisenthal war an diesem Sonntag die zwei Tore besser und gewann verdient das Spitzenspiel.

Die Sportgemeinde
und
der Förderverein
wünschen den

Fans, Mitglieder,
Gönnern und Sponsoren

ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

Heizkessel und Bäder Erneuerung
Thomas Leidinger
Meisterbetrieb
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK
www.lesa-haustechnik.de
0171/6537903

16. Spieltag:
Reserve wieder auf Siegerstraße!

SV Fürstenhausen 2 - SG St. Nikolaus 2 3:5

0:1 Brandenburg, Timo (10.)
1:2 Pfortner, Dominik (51.)
2;3 Brandenburg, Timo (68.)
2:4 Schiel Pascal (76.)
3:5 Schiel Pascal (80.)

Nach der Niederlage in Luisenthal geht es für unsere Zweite in den beiden letzten Spielen vor der Winterpause darum, noch einmal optimal zu punkten. Die Gegner aus Fürstenhausen und Saarbrücken stehen weiter hinten in der Tabelle, sind für uns aber trotzdem in der momentanen Phase nicht einfach zu schlagen. In Fürstenhausen mußten wir auf einige Ausfälle in der ersten Mannschaft reagieren und die Mannschaft wieder einmal umstellen. Zum Glück war am Sonntag wieder Emanuel Kazmierczak dabei, was uns in der Offensive wieder mehr Spielraum gab. Deshalb fehlte aber Christian Meier, der zur ersten mußte. In Völklingen erwartete uns ein Gegner, der sehr erfahren war, aber nicht den fittesten Eindruck machte. St. Nikolaus übernahm zunächst die Spielkontrolle und erarbeitete über eine solide Defensivtaktik ein optisches Übergewicht. Im Mittelfeld waren unsere Jungs schneller am Ball, mussten aber immer auf den Gegner aufpassen, der versuchte schnell seine Spitzen einzusetzen. In der 12. Minute gingen wir dann in Führung. Nach einer schönen Vorarbeit von Emanuel Kazmierczak traf Timo Brandenburg überlegt zum 1:0 ins lange Eck. In der Folge verstärkten wir den Druck aufs Fürstenhauser Tor, verpassten aber trotz guter Chancen den Vorsprung auszubauen. So scheiterte Emanuel Kazmierczak frei vor dem Torwart mit einem Heber, der am zweiten Pfosten vorbeiging. Das sollte sich rächen, denn Mitte der ersten Hälfte riß bei den Roten etwas der Faden. Fürstenhausen wurde stärker und kam noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte kam Dennis Schorfheide einen Schritt zu spät und wurde so vom Schützen ausgespielt. Erst gegen Ende der ersten Hälfte wurde unser Spiel wieder besser, für eine Führung sollte es trotz einiger Möglichkeiten nicht mehr reichen. So ging es in die Pause, aus der wir mit mehr Entschlossenheit rauskamen. Das erste Zeichen das wir setzten, kam in der 53. Minute von Dominik Pfortner. Unser Abwehrspieler trifft relativ selten, war aber nun zur Stelle. Nach einem Eckball kam er 23 Meter vorm Tor an den Ball und traf mit seinem Schuss ins linke obere Eck zur Führung. Die SGN machte diesmal nicht den Fehler sich zurückzuziehen und spielte weiter nach vorne. Fürstenhausen versuchte zwar dran zu bleiben, kam aber in dieser Phase meist einen Schritt zu spät. In der 58. Minute fiel folgerichtig das 3:1. Nach einem Solo durch die Völklinger Abwehr traf Pascal Schiel zum 3:1. Damit waren wir deutlich auf Siegkurs, machten uns das Leben in der 65. Minute noch einmal schwer. Nach einem Stellungsfehler auf unserer rechten Defensivseite kam der Gegner mit seiner ersten Chance der zweiten Hälfte zum Anschlusstreffer. Die Nikolauser wurden aber nicht nervös und machten weiter ihr Spiel. Deshalb war es nur logisch, dass weitere Tore fallen mussten. So in der 74. Minute als Timo Brandenburg nach einer gelungenen Kombination im Fürstenhauser Strafraum das 4:2 machte. Der selbe Spieler machte dann in der 82. Minute endgültig den Deckel drauf. Timo Brandenburg schnappte sich am Strafraum den Ball und schoß dem Torwart durch die Lichter zum 5:2 rein. Auch wenn wir noch ein weiteres Tor kassierten, kamen unsere Jungs zu einem verdienten Auswärtssieg. Mit dem Erfolg bleibt weiter die Tabellenspitze in Sichtweite und lässt uns noch alle Möglichkeiten offen. Mit einem Heimsieg gegen Saarbrücken könnte die Zweite eine sehr gute Vorrunde erfolgreich abschließen.

Tabelle Saison 16/17

Kreisliga A Warndt

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SF Heidstock	16	14	1	1	84 : 17	67	43
→ 2.	VfB Luisenthal	16	13	1	2	74 : 24	50	40
→ 3.	SC Ay Yildiz	16	13	1	2	56 : 19	37	40
→ 4.	SG St. Nikolaus	16	11	1	4	59 : 22	37	34
→ 5.	Saarbrücker SV	16	10	3	3	45 : 25	20	33
→ 6.	SV Fürstenhausen	16	8	1	7	58 : 45	13	25
→ 7.	DJK Püttlingen	16	7	2	7	41 : 27	14	23
→ 8.	FSV Lauterbach	16	6	4	6	37 : 40	-3	22
↗ 9.	SV Ritterstraße 2	16	5	4	7	31 : 44	-13	19
↘ 10.	SV Naßweiler	16	4	4	8	28 : 42	-14	16
↗ 11.	SV Klarenthal Jugend	16	4	3	9	20 : 42	-22	15
↘ 12.	FC Klarenthal-Krughütte	16	4	3	9	35 : 66	-31	15
↘ 13.	SV Wehrden	16	4	1	11	25 : 48	-23	13
↗ 14.	SV Karlsbrunn 2	16	3	2	11	34 : 74	-40	11
↘ 15.	FC Dorf im Warndt	16	3	1	12	19 : 68	-49	10
↘ 16.	1. FFC Völklingen	16	3	0	13	39 : 82	-43	9

Kreisliga B Warndt

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	SF Heidstock 2	11	9	2	0	68 : 7	61	29
↘ 2.	VfB Luisenthal 2	10	9	0	1	29 : 11	18	27
↗ 3.	SG St. Nikolaus 2	11	7	3	1	43 : 18	25	24
↘ 4.	SC Ay Yildiz 2	10	7	1	2	47 : 9	38	22
→ 5.	DJK Püttlingen 2	10	6	1	3	25 : 15	10	19
→ 6.	SC Fenne 2	11	3	2	6	40 : 40	0	11
→ 7.	SV Fürstenhausen 2	11	3	0	8	29 : 40	-11	9
→ 8.	FSV Lauterbach 2	11	3	0	8	18 : 51	-33	9
↗ 9.	Saarbrücker SV 2	11	3	0	8	13 : 55	-42	9
→ 10.	SV Wehrden 2	11	2	1	8	27 : 64	-37	7
↘ 11.	SV Naßweiler 2	11	2	0	9	23 : 52	-29	6
→ 12.	FC Dorf im Warndt 2 zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
→ 12.	FC Klarenthal-Krughütte 2 zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Jugendabteilung

News zur Spielgemeinschaft Warndt

SSV Pachten : SG Warndt 0:2 (0:0)

Im letzten Spiel des Jahres wollte die SG mit aller Macht den Abstand zu den Spitzenteams etwas verkürzen. Bei eisigen Außentemperaturen wollte leid er nur wenig Stimmung bei den mitgereisten Eltern und Betreuern aufkommen zumal der gastgebende SSV noch dazu mit einem eiskalten und unbesetztem Clubheim aufwartete. War das etwa die schmollende Reaktion auf unsere Absage zum Thema Spielverlegung?
Leider brachte unser Team in Hälfte 1 auch keine Leistung auf den Platz der Zuschauer erwärmen ließ. Zu ungenau und passiv war unsere Spielweise.
Aber auch der Gegner hatte - zu unserem Glück - nicht viel zu bieten an diesem Tag.
In Hälfte 2 rissen sich so manch e Spieler am Riemen und wir wurden spielüberlegen. In der 60.Minute sollte sich dies auszahlen. Bastien fasste sich aus 20 Metern ein Herz und zog einfach mal ab. Der Ball landete im rechten unteren Eck unter freundlicher Mithilfe des SSV - Torwarts. Also da nn doch noch freundliche Gastgeber am Ende. 10 Minuten später die Entscheidung. Noah Züllighoven setzte sich auf der rechten Seite durch und traf mit Rechts ins lange Eck. Eine tolle Aktion als Krönung für eine engagierte Leistung unseres Kapitäns. Bis zum Ende passierte nun nicht mehr viel und wir brachten souverän die Punkte mit in den Warndt.

SG Warndt - SV Saar 05 II 1 : 0 (1: 0)

Aufstellung:
Lorenz - Joessel, Beuren, Schido (Hektor) Jamalza da h – Genco (Brück) , W a gner , Sitto, Hosseini (Thiel) - Ormando Meddahi (Sollami)

Im letzten Spiel des Jahres galt es für die B-Jugend der SG, Tabellenplatz 2 zu festigen und den Tabellendritten Saar 05 weiter zu distanzieren.
Und dies gelang auch auf dem engen Hartplatz in Karlsbrunn auch mehr als verdient.
Im Gegensatz zum letzten Spiel gegen den SV Gersweiler war die Konzentration von Beginn an deutlich höher. Wir wussten, dass wir uns diesmal so einen "lässigen" 2 Tore Rückstand nicht leisten können.
Bereits in der 10.Minute fiel das Tor des Tages. Samir ließ im Strafraum den Ball auf Vincent prallen und unser Lockenköpfchen machte sein erstes Tor für die SG in dieser Saison. Die SG in der weiteren Phase des Spiels die bessere Mannschaft, aber in vielen Szenen unnötig zerfahren. Angeführt von überragenden Spielmacher Bastien Wagner blieben wir aber technisch und kämpferisch in der Spur und ließen kaum Chancen des Gegners zu. Aufgrund der Platzverhältnisse war nicht an ein schönes Spiel zu denken. In der 70. Minute hatte der starke Samir die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, aber er legte 3 m vor dem Tor nochmal quer auf Baran und dessen "Schuss" konnte der Torwart der Gäste locker parieren. Am Ende stand ein knapper aber enorm wichtiger Arbeitssieg auf dem Papier.
Wir gehen nun mit Tabellenplatz 2 in die Winterpause. Dort wollen wir uns auf die restliche Saison gut vorbereiten, denn unser Ziel ist und bleibt die Meisterschaft.

DJK 08 Rastpfuhl – SG Warndt 4:1 (1:1)

Spielerisch war das durchaus ansehnlich, was wir boten, wir konnten einige Akzente nach vorne setzen und gingen in der 22. Minute sogar in Führung, nicht ganz unverdient. Allerdings führte ein unnötiger Ballverlust im Vorwärtsgang fast im direkten Anschluss zum Ausgleichstreffer – das Unentschieden zur Pause spiegelte absolut den Spielverlauf wider. In der zweiten Hälfte ging uns dann aber ein wenig die Luft aus – zwar konnten wir erneut ein paar schöne Aktionen in der Offensive starten, leider aber nicht zu Ende bringen, während wir dem Gegner noch drei weitere Tore selber auflegten. So fiel auch diese Niederlage wieder mal um ein, zwei Tore zu hoch aus, aber hübsch anzusehen war's allemal.

Nun geht's in die Halle. Jeder Interessierte der Jahrgänge 2005 und 2006 sind herzlich eingeladen: Dienstags ab 17:30 Uhr in der Lauterbachhalle, freitags ab 18:30 Uhr in der Turnhalle Großrosseln.

Aufstellung:
Julian Hass, Ive Dittchen, Janine Baré, Emanuel Hopp, Jonas Noack, Jan Altpeter, Felix Gillet, Sean Markandu, Deniz Yildirim, Dennis Lallemand, Luca Schwickart; Trainer: Jannik Aveaux, Matthias Klein

Hallenturnier in Völklingen

In unserer ersten Hallenrunde musste die G-Jugend mit einem kleinen Kader in die große Halle nach Völklingen. Auf dem großen Spielfeld der Stadionhalle warteten auf die Minis vier schwere Spiele. Im ersten Spiel ging es gleich gegen die starken Rockershauser, gegen die wir schon auf dem Feld verloren haben. Der Gegner erwischte zunächst den besseren Start und ging bereits nach zwei Minuten in Führung. Unsere Kinder steigerten sich aber im Spiel und kamen dem Ausgleich immer näher. Nach einem Schupser an Jonathan Hartmann gab es Strafstoß für unsere Mannschaft. Til Ernst zielte etwas zu genau und traf leider nur den Pfosten. Auch in der Folge hatten wir nicht das nötige Glück, als Jonathan Hartmann mit einem Schuss aus 10 Meter an der Torlatte scheiterte. Mit einer Menge Dusel und einem guten Torwart brachte Rockershausen den Sieg über die Runde.

Ähnlich wie das erste Spiel verlief auch die zweite Partie. Gegen Ludweiler verliefen die ersten Minuten absolut ausgeglichen mit den besseren Chancen für die SG Warndt. So hatte Til Ernst das 1:0 auf dem Fuß, als er allein aufs Tor zulief aber knapp daneben schoß. Ludweiler machte dann aus seiner ersten Chance in der fünften Minute gleich das 1:0. Nach einer Ecke für die Minis rollte der Ball quer übers ganze Feld auf unseren Strafraum zu, leider kam das Ding nicht bis unseren Torraum, wo unser Torwart auf den Ball wartete. Ein Ludweiler Spieler lief dem Leder hinterher und grätschte den Ball ins SG Tor. Unsere Kinder versuchten bis zum Schluss den Ausgleich zu erzielen, hatte aber kein Glück im Abschluss. In der Schlussminute nutzte Ludweiler seinen zweiten Torschuss zum 2:0. So verhext wie die ersten beiden Spiele waren, sollte es auch im dritten weiter gehen. Gegen Wehrden sollte unbedingt das erste Tor her, dementsprechend offensiv starteten unsere Jungs. Die Minis hatten den Gegner bis zur vierten Minute fest im Griff, verpassten aber immer wieder die Führung. Wenn unsere Kinder nicht am Torwart scheiterten oder knapp vorbei schossen, trafen sie den Pfosten. Am gesamten Spieltag gingen in Völklingen vier Bälle an Pfosten oder Latte. Alle diese Dinger gingen auf das Konto der SG Warndt . Wie schon Ludweiler nutzte auch Wehrden zwei Torschüsse zum 2:0 Sieg. Im letzten Spiel wartete mit Püttlingen der stärkste Gegner auf uns. Die G-Jugend lieferte den Köllertalern über 10 Minuten einen tollen Kampf. Beide Mannschaften spielten auf Sieg und hatten dabei gute Möglichkeiten. Die Beste erspielte sich die SG nach einer schönen Kombination als ein Schuss am rechten Pfosten landete. So blieb es nach 10 spannenden Minuten beim gerechten Unentschieden. Die Minis zeigten in Völklingen eine richtig gute Leistung, verkauften sich aber weit unter Wert.

Keller's Eurosnack
KARLSBERG
66352 Nalbweiler
Brennerhof
Telefon (0 68 09) 78 22
geöffnet von 11:00 - 23:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- und Feiertage
von 16:00 - 22:00 Uhr
Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ribbs
gepflegte Getränke
über 35 JAHRE 1969 - 2004

Like us on Facebook

Rat und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar
Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk
Bestattungshaus Schido & Tomczyk
Telefon: 0 68 09 / 70 26 51
Emmersweilerstr. 28 und
Im Forstland 15, 66352 Großrosseln

Rückblick:

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Sonntag war es wieder einmal soweit. Im Clubheim Waldeck ging die diesjährige Jahreshauptversammlung über die Bühne. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen war klar, dass das Interesse an dieser Veranstaltung sehr bescheiden ausfallen würde. Der Besuch war dann auch sehr überschaubar. Den Anwesenden wurde aber ein ausführlicher Situationsbericht über die SGN gegeben. Vom ersten Vorsitzenden war zu hören, dass das letzte Jahr sehr ruhig ablief. In den vergangenen 12 Monaten gab es kaum Ausschläge in eine positive oder negative Richtung. Der Gesamtzustand unserer SGN ist ordentlich, könnte aber in einigen Bereichen noch besser werden. Das trifft zur Zeit nicht auf die finanzielle Situation zu, die Rot-Weißen sind kerngesund und haben sich durch großen Einsatz in den letzten Jahren eine kleine Rücklage geschaffen. St. Nikolaus wirtschaftet sehr solide, hier werden keine Abenteuer eingegangen, die finanziell nich kalkulierbar sind. Das bremst vielleicht etwas die sportliche Entwicklung, vernünftiges wirtschaften sind wir aber unseren Mitgliedern schuldig. Da wir auf keinen Großsponsor setzen können, sind wir gezwungen mit Innovation neue Möglichkeiten aufzutun. Im sportlichen Bereich liegt St. Nikolaus bisher voll im Soll! Nach dem Verlust einiger Stammspieler im Sommer war eigentlich klar, dass wir in diesem Jahr nicht zu den Favoriten zählen. Beide Mannschaften der SGN spielen aber bisher eine gute Runde und stehen absolut verdient in der Spitzengruppe. Auch wenn der Titel wieder nicht ins Waldeck kommt, können wir auf unsere Aktiven stolz sein, die St. Nikolaus sehr gut präsentieren. Hauptaufgabe in den nächsten Wochen wird es sein, die Trainerfrage für die nächste Saison zu klären und die Mannschaft wenn möglich so zusammenzuhalten. Ein nicht gerade kleiner Teil der Zeit ging aufs Konto der Jugendarbeit. In den vergangenen Monaten mußten in der Nachwuchsarbeit wichtige Entscheidungen getroffen werden. So ging es darum, Partner zu finden damit die Jugendarbeit in der SG Warndt erfolgreich weiter gehen kann. Nach einigen Sitzungen war die Zusammenarbeit mit Lauterbach die beste Lösung. Vor allem in den unteren Altersklassen brauchten wir einen zuverlässigen Partner, um unsere Kinder zum Spielen zu bringen. Die Jugendarbeit in St. Nikolaus hat eine große Tradition und wird auch in der Zukunft immer sehr wichtig bleiben. Dabei ist ein Problem, dass wir seit einem Jahr keinen Jugendleiter haben. Die Aufgaben werden zur Zeit vom Vorstand mit erledigt. Ziel muß es aber sein, wieder einen Jugendleiter zu finden, der die Aufgaben eigenständig erledigt. Ähnlich sieht es in der Trainersituation aus, auch hier sucht die SGN händeringend Kandidaten die Lust haben, mit den Kindern zu arbeiten. Nach einer lebhaften Aussprache über die einzelnen Tagesordnungspunkte konnte der erste Vorsitzende nach 75 Minuten eine Jahreshauptversammlung schließen, die nicht gerade als sehr aufregend in die Nikolauser Geschichte eingehen wird. Jetzt ist erst einmal wieder 12 Monate Ruhe, bis die nächste Hauptversammlung auf dem Plan steht.

Wenn jemand Lust hat die Zukunft unserer SGN mitzugestalten, ist er immer willkommen.

Expertentipp

Pl.	Name	16Splt.	Nov.	Gesamt
1	Marvin Wopp	6	13	50
2	Armin Meier	6	12	49
3	Oliver Jochum	5	12	48
3	Carsten Bick	6	12	48
5	Frank Engel	5	10	47
5	Bernd Brandenburg	5	11	47
5	Hermann Knauth	6	11	47
5	Markus Weber	6	12	47
5	Johannes Russy	6	12	47
10	Pascal Schiel	5	10	46
10	Torsten Schreiner	6	11	46
10	Philip Kron	6	11	46
10	Philip Laduga	5	11	46
10	Thomas Wadlan	7	12	46
15	Marc Erb	6	10	45
15	Stefan Wagner	4	10	45
15	Manuel Meier	6	10	45
15	Lukas Guillaume	6	10	45
15	Mike Schwarz	6	12	45
15	Stefan Bachelier	6	12	45
21	Sebastian Hecker	5	10	44
21	Mario Tissino	7	11	44
21	Christian Meier	5	11	44
24	Markus Biehl	5	10	43
24	Timo Brandenburg	6	11	43
24	Sebastian Jager	5	11	43
27	Maximilian Grigull	5	11	42
27	Dominik Pfortner	6	11	42
29	Dirk Legrom	6	10	41
29	Christian Ney	5	11	41
29	Dennis Schorfheide	6	11	41
32	Dominik Verch	3	5	21
32	Kevin Tissino	3	5	21

ELEKTRO PETER HOOR GmbH

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de
MALER & LACKIERER
Pratt GMBH
Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 74 65

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt
Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke
mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

sparkasse-saarbruecken.de